

Bericht der Museumsleitung.

Das vergangene Jahr brachte insofern eine Verbesserung der Lage, als wenigstens die Dotierung seitens des Landes und der Stadt regelmäßig erfolgte und somit die Hauptsorge, die Aufrechterhaltung des Betriebes, wegfiel. Freilich reichten diese Zuwendungen nicht dazu, den beabsichtigten Ausbau des Museums, insbesondere die Fertigstellung der begonnenen Abteilungen im zweiten Stockwerke vorzunehmen. Trotzdem konnten aber auch im Berichtsjahre zahlreiche z. t. überaus wertvolle Neuanschaffungen bzw. Neuaufstellungen bewerkstelligt werden, die in erster Linie den vielen Verbindungen der Museumsdirektion im In- und Auslande zuzuschreiben sind. Als vollständig neu ist die Abteilung „Kreuz und quer durch die Tierwelt“ anzuführen, die eine große Zahl höchst wertvoller Präparate umfaßt, so z. B. einen alten und jungen Gorilla, zwei Orangs, einen Gibbon, eine Brückenechse, einen Kiwi, einen Emu, einen Tümmler usw., sowie viele Entwicklungspräparate usw. usw. Auch alle übrigen bereits bestehenden Abteilungen weisen umfangreiche Neuerwerbungen auf.

Ein großer Fortschritt ist in der unter der vorzüglichen Leitung des Herrn Inspektors d. R. Karl Kugler stehenden botanischen Abteilung zu verzeichnen, der namentlich die Gruppe „angewandte Botanik“ betrifft, wo neben Zusammenstellungen von Nahrungs-, Genuß- und Heilpflanzen auch die Beziehungen der Pflanzen zum menschlichen Leben eine ausführliche Darlegung erfuhren.

In der geologisch-mineralogischen Abteilung unterzog sich Herr Dr. P. Damasus Aigner einer großen Arbeit, indem er eine sehr schöne Einführungsgruppe in die Versteinerungskunde zusammenstellte und die regionale Sammlung mit einer sorgfältigen Legendarie versah. Auch Herr Professor P. v. Lama-Liefering hat die petrographische Abteilung durch eine Reihe instruktiver Zusammenstellungen bereichert.

Besonderer Dank gebührt Herrn Oberbergrat Ing. Emil Sporn, der im Anschlusse an die Bergbauabteilung die Abteilungen Luft und Wasser in Angriff genommen und dafür zahlreiche Tafeln angefertigt hat. Große Verdienste um das Museum erwarb sich Herr Bundesforstdirektor d. R. Ing. Adolf Lippert, der durch seine unermüdliche Tätigkeit die werdende forstwirtschaftliche Abteilung bereits zu einer stattlichen Sammlung ausgestaltet hat, sodaß deren Eröffnung, sofern seitens des Museums die notwendigen Vitrinen und Kästen angefertigt werden können, bald möglich wäre.

Herr Hofrat Dr. Ferdinand Hamperl hat dem Museum außer seiner eifrigen Sammeltätigkeit fünfzig Kästen mit ausgezeichnetem biologischen und ökologischen Insektenmaterial zur Verfügung gestellt.

In die Arbeiten der höhlenkundlichen Abteilung teilten sich in aufopferungsvoller Weise die Herren stud. phil. Richard Biebl und ganz besonders stud. phil. Franz Waldner.

Ansonsten beteiligten sich an der weiteren Ausgestaltung des Museums im besonderen Maße unser um die Geldgebarung hochverdienter Rechnungsführer,

Herr Regierungsrat d. R. Ing. Georg Hangel, sowie der Geschäftsführer unserer Gesellschaft, Herr Oberst d. R. Otto Baron v. Berlepsch, der wieder eine Reihe vorzüglicher Tafeln und Bilder, hauptsächlich für die botanische Abteilung, in selbstloser Weise angefertigt hat.

Das chemische Laboratorium hat unter der hingebungsvollen Tätigkeit unseres Chemikers, Herrn Oberinspektors d. R. Ing. Emil Kropf, eine weitere Ausgestaltung erfahren und eine größere Reihe von Untersuchungen und Herstellungen von Präparaten durchgeführt.

Großer Dank gebührt auch in diesem Jahre den Vertretern des amerikanischen Commonwealth Fund (Newyork), insbesondere Herrn Dr. William French, ferner dem unterdessen nach Amerika zurückgekehrten Fräulein Alma C. Haupt und ihrer Nachfolgerin Fräulein Hortense Hilbert, sowie Herrn Dr. Georg Pöch, die sich um die Ausgestaltung der Fürsorgeabteilung im Museum große Verdienste erworben haben. Ganz besonderer Dank gebührt aber auch Herrn Regierungsrat Dr. Richard Heller, der sich um die Schaffung der Abteilung: „Der Mensch“ sehr bemüht und bereits eine Reihe von Tafeln angefertigt hat.

Wie in den vergangenen Jahren, war es aber in erster Linie die Direktion des Naturhistorischen Staatsmuseums, insbesondere dessen erster Direktor Herr Hofrat Prof. Dr. Hans Rebel, sowie eine Reihe anderer Herren des genannten Institutes, deren Namen in den weiter unten folgenden Spendenaufzeichnungen angeführt sind, die in ihrem verständnisvollen und selbstlosen Entgegenkommen eine große Menge wertvollster Objekte unserem Museum zukommen ließen, sodaß gerade dadurch erst ein wesentlicher Fortschritt unserer Arbeiten möglich geworden war. Auch Herrn Chefpräparator Franz Wald-Wien muß für seine hervorragenden Präparationsleistungen bestens gedankt werden.

Neben allen diesen vorangeführten Förderern standen unserem Museum aber auch noch weitere ungezählte Spender im vergangenen Jahr zur Seite, die in selbstloser Weise den Bestrebungen unseres Institutes Rechnung tragend demselben zahlreiche Widmungen zukommen ließen. Ihnen allen sei im Namen des Museums der wärmste Dank zum Ausdruck gebracht und jeder einzelne von ihnen wolle die Versicherung hinnehmen, daß jede einzelne, auch die geringste Spende, für das Museum von Wert ist und daß sie bestmöglichst verwendet und berücksichtigt wird. Es muß daher neben dem Dank die Bitte ausgesprochen werden, auch künftighin unseres Museums bei jeder sich bietenden Gelegenheit gütigst gedenken zu wollen.

I. Werkmateriale, Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände:

Die Gipswerke Christian Moldan in Kuchl widmeten auch in diesem Jahre wiederholt große Mengen Gips für Bildhauerarbeiten. Die Mayr-Melnhof'sche Forstverwaltung spendete größere Mengen Brennholz.

II. Für die paläontologische Sammlung:

Herr H. Holz; Alois Tagger's Kalkwerke in Golling.

III. Für die Abteilung: Wasser, Luft und Elektrizität:

„Elin“ A. G. Filiale Salzburg; Herr Oberberggrat Ing. Emil Sporn; Dr. Tratz.

IV. Für die mineralogisch-geologische Abteilung:

Herr Hofrat Ing. Josef Dimitz; Herr Forstrat Anton Haiden, Saalfelden; Herr H. Holz; Herr H. Heuschröck; Herr J. Kromberger, Herr Ing. Spindler.

V. Für die Bergbau-Abteilung:

Landesregierungs-Archiv (Herr Regierungsrat Dr. Franz Martin); Herr Fritz Levi.

VI. Für die botanische Abteilung:

Herr stud. phil. Richard Biebl; Herr I. S. van Braam, Rijswijk, Holland; Herr Reg.-Rat Dr. Otto Duffek; Herr Lehrer F. Fischer-Elsbethen; Herr R. H. Francé; Firma Gehe & Cie., Dresden; Halleiner Zellulosefabrik; Herr Reg.-Rat Ing. G. Hangel; Herr H. Heuschröck; Firma Anton Haidenthaler & Sohn, Salzburg; Herr Hofrat Dr. Karl Keißler, Wien; Herr Fritz Mahler; Firma Josef Mayer, Salzburg; Herr Oberförster Loidl-Hütttau; Herr Zolloberinspektor i. R. Porn-dorfer; Herr Gärtner Alois Rauschhofer; Herr Gartenarchitekt Herm. Schlegel, Duisburg; Stieglbrauerei Salzburg; Generaldirektion der österr. Tabak-Regie, Wien; Frau Elise Tomaselli; Herr Dr. H. Vilas; Herr Dr. Lothar Weiß, Wien I.

VII. Für die zoologische Sammlung:

Herr Reg.-Rat Primar Dr. Emil Adler; Herr Förster L. Ammerer, Zell a. See; Herr Direktor Dr. O. Antonius, Wien; Herr Hofrat Ing. Bitterlich; Frau Maria Brander; Herr Simon Cäsar, Poysburg, N.-Ö.; Herr Professor Dr. Max Dingler, Gießen; Frau Doppler, Maxglan; Herr Reg.-Rat Dr. O. Duffek; Herr Prof. Dr. H. Erhard, Gießen; Herr Fritz Eitel; Herr Kerub. Fercher, Grödig; Herr Kajetan Fischinger; Herr Karl Fischlhammer; Herr R. H. Francé und Frau Annie Harrar-Francé; Herr Friesenbichler; Herr Hermann Gruber, Werfen; Herr Generaloberst Josef Ferdinand Habsburg-Lothringen; Herr Hofrat Dr. Ferd. Hamperl; Herr Kustos Alfons Haupolter; Herr Josef Herlbauer; Herr Ing. Wilhelm Heger; Frau Reg.-Rat Ida Hinterstoißer; Frau Christine Höcketstaller; Herr Hofrat Prof. Dr. Ferdinand Hochstetter, Wien; Herr Reg.-Rat Dr. K. Holdhaus, Wien; Frä. Gertr. Janele; Herr Direktor Prof. Dr. A. Jacobi, Dresden; Herr Dr. A. Jencic, Wien; Herr Hans Jerl, Petronell, N.-Ö.; Herr Jeschkovic; Herr Eckard; Maler Franz Xaver Jung; Herr Franz Kagerer; Herr Josef Kelerer; Frau Anna Kandler, Gnigl; Herr Oberst d. R. Joh. Baron Koblitz, Wilm-burg; Herr Dr. Koller, Wien; Forstamt Kremsmünster; Herr Paul Krennwallner, Itzling; Kunsthistorisches Museum in Wien; Herr Fritz Levi; Herr Direktor Dr. phil. et Dr. jur. August Loehr, Wien; Frau Gräfin Montgelas, Salzburg-hofen; Herr Dr. Franz Maidl, Wien; Herr Fritz Mahler; Mayr-Melnhof'sches Forstamt, Parsch; Herr Fritz Baron Mayr-Melnhof; Herr Josef Meindl, Aigen; Herr akad. Maler Franz Murr, Reichenhall; Herr Alois Müller; Herr Lehrer Franz Müller, Thalgau; Naturhistor. Staatsmuseum, Wien; Herr Bahnvorstand W. Nečas, Ederbauer; Herr Hans Neumüller; Herr Nußbaumer, Seekirchen; Herr Julius Ortner & Co.; Herr Bäckermeister Ortner; Herr Kommerzialrat Gustav Ostertag; Herr Clemens v. Pausinger, Wien; Herr Prof. Fritz Prenn, Kufstein; Herr Gendarmerieoberinspektor Georg Puffer; Herr Dr. Roman Puschnig, Klagenfurt; Herr Hofrat Prof. Dr. H. Rebel, Wien; Herr I. Reischl; Herr Reg.-Rat Dr. Rienzner; Herr Dr. Moriz Sassi, Wien; Herr Andreas Sattler; Herr Direktor Jakob Schenk, Budapest; Herr stud. phil. Sepp Schintlmeister; Herr Dr. G. Schmeidel, Wien; Menagerie Schönbrunn, Wien; Herr Dr. Schöpfer; Herr Hans Schönberger, Kremsmünster; Herr Robert Schweinbach; Herr Oberst i. R. M. Sonnleitner; Herr August Stadler, Grödig; Herr Robert Stöckl, Naß-feld; Herr Stranz; Herr Tischlermeister Mich. Strutzenberger; Herr Dr. Swatek; Museum für Tierkunde, Dresden; Frau Elise Tomaselli †; Frau Olga Tomaselli;

Herr Oberstlt. Rudolf Treipl; Dr. Tratz; Herr Joh. Umlauff, Hamburg; Unbekannt; Ungenannt; Städtisches Vogelhaus; Verein für Vogelschutz und Vogelkunde; Herr Chefpräparator Franz Wald, Wien; Herr stud. phil. Franz Waldner; Herr Schneidermeister Walbert; Herr Ludwig Wünsche; Herr Zauner, Seekirchen; Herr Dr. H., Wien; Herr V. Zrost.

VIII. Für die forstwirtschaftliche Abteilung:

Forstl. Bundesversuchsanstalt in Mariabrunn; Österr. Holzimportges. in Wien; Holzbearbeitungsfabrik in Wien, Lourie & Co.; Klenganstalt Stainer in Wr.-Neustadt; Sägewerk Ostertag in Salzburg; Korksteinfabrik Kleiner und Bockmayer in Mödling; Holzdrahtfabrikant Bernhofer in Gnigl; Oberlandforstmeister, Direktor Dr. Ing. Jugovič in Bruck a. M.; Forstrat Ing. J. Podhorsky in Zell am See; Wildbachverbauungssektion Salzburg; Oberforstrat Ing. M. Kautsch in Reichraming; Mayr-Melnhof'sche Forstdirektion in Parsch; Sägewerk Drauland in Villach; Forstrat Ing. O. Friede in Schneegattern; Kartographische Anstalt Freytag u. Berndt in Wien; Feinmechanik-Fabrik Neuhöfer & Söhne in Wien; J. S. van Braam in Rijswijk (Holland), Vereenigde Java'sche Houthandel (Holzhandel) Maatschappijen in Amsterdam; Hugo H. Hirschmann's Journalverlag in Wien; Ural-Maschinenvertriebsgesellschaft in Wien; Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin; Ing. Ambros Passer in Salzburg; Farbenfabrik E. Lutz in Wien; Maschinenfabrik Pini & Kay in Wien; E. Neumann, Fabrik für Waldbaumaschinen, Geräte und Werkzeuge in Eberswalde; Wilhelm Göhlers Wtw., Fabrik für forstliche Maschinen, Instrumente und Geräte in Freiburg in Sachsen; Holzimprägnierungsanstalt Guido Rütgers in Wien; Schriftleitung des „Deutschen Forstwirt“ in Berlin; Chemische Fabrik E. Merck (Esturmit) in Darmstadt; Forstingenieur Heinz Adler in Maxglan; Sägenfabrik Martin Sußmann in Himmelberg; Inspektion der Generaldirektion der Bundesforste in Salzburg, Bundesförsterschule in Ort; Maschinenfabrik F. Kustermann in München; Baumschulenbesitzer E. Kunstmann in Thesdorf-Rellingen; Agrarbezirksbehörde in Zell am See; Harzproduktenfabrik A. Perko in Wr.-Neustadt; Maschinenfabrik Orenstein & Koppel in Berlin; Sägewerk O. Weißberger in Aigen-Voglhub; Photogrammetrie-Gesellschaft in München; Ing. W. Soyka in Klausen-Leopoldsdorf; Oberforstrat Ing. I. Pinsker in Abtenau; Maschinenfabrik Pohlig in Köln; Hofrat Ing. Matthäus Riebel in Salzburg; Chemische Fabrik Dr. Eberle in Hard; Maschinenfabrik Topham in Wien; Oberinspektor Ing. Emil Kropf; Professor H. Badoux, Direktor der eidgen. Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen in Zürich; Ing. Eduard Groß in Salzburg; Moriz Perles, Verlagsbuchhandlung in Wien; Hofrat Ing. Josef Dimitz in Salzburg; Staatliche Deutsche Höhere Forstschule zu Reichstadt i. d. Tschechoslowakei; Eidgen. Departement des Innern, Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei in Bern; Kunsliga Domänstyrelsen in Stockholm (Staatsforstverwaltung Schwedens); Oberforstrat Ing. Walter Raschke, Salzburg; Departement für Ackerbau, Washington; Forstverwaltung Bischofshofen; Oberförster Josef Gruber; R. Idinger.

IX. Für Abteilung: Jagd und Fischerei.

Herr Hermann Amanshauser; Frau Felber; Herr Kajetan Fischinger; Herr Generaloberst Josef Ferdinand Habsburg-Lothringen; Herr Hübl; Herr Förster Lainer; Herr Fritz Levi; Verlag J. Neumann, Neudam; Herr Hofrat Ing. Obersteiner, Wien; Herr General v. Poser-Grubhof; Herr Dr. Otto Schaup; Herr Oberforstrat Tschallener, Golling.

X. Für die landwirtschaftliche Abteilung:

Herr Alois Maringer; Herr Oberst i. R. Johann Baron Koblitz; Herr Gustav Ostertag; Saccharin-Fabrik A. G., Magdeburg; Herr Dr. Strebl, Freilassing; Städtische Schlachthofverwaltung; Herr Dr. Swatek; Herr Veterinärarzt Wohlmann.

XI. Für die Abteilung: Landschaft, Alpinistik, Touristik und Wandersport:

Herr Hermann Amanshauser; Herr Architekt Benedikt; Herr Hugo Gallistl, Wien VI.

XII. Für die höhlenkundliche Abteilung:

Herr Baurat Ing. v. Czoernig; Herr stud. phil Richard Biebl, Wien; Herr Bergführer Herm. Gruber; Herr Franz Kagerer; Herr stud. phil. Sepp Schintlmeister; Herr stud. phil. Franz Waldner.

XIII. Für die Abteilung: Der Mensch und sein Gesundheitszustand.

Herr und Frau Baiz, Parsch; Commonwealth Fund, Newyork; Herr Dr. William French, Wien; Herr Dr. Heiß; Herr Reg.-Rat Dr. Richard Heller; Fräulein Hortense Hilbert; Herr Prof. Dr. Nebesky; Herr Dr. Georg Pöch; Frau Erna Spängler; Frau Elise Tomaselli.

XIV. Für die Naturschutz-Abteilung:

Herr Hofrat Ing. J. Dimitz; akad. Maler Franz Xaver Jung; Kosmos-Verlag, Stuttgart; Herr Forstrat Ing. J. Podhorsky, Zell am See; Ackerbaudepartement Washington.

XV. Für das chemische Laboratorium:

Herr Ministerial-Oberinspektor d. R. Ing. E. Kropf.

XVI. Für die Bibliothek, Ausschnitte- und Bildersammlung:

Archiv der Landesregierung in Salzburg; Herr Hofrat Ing. J. Dimitz; Herr R. H. Francé; Herr Direktor Frieb, Maxglan; Herr Hans Heuschröck; Herr Ferdinand Baron Neufforge, Davos; Herr Dr. Gustav Ostertag, Feldkirch; Frau Elise Tomaselli.

Dieser Bericht wäre aber unvollständig, wenn nicht auch der Presse und zwar in erster Linie der Salzburger Presse, den Redaktionen des „Salzburger Volksblatt“, der „Salzburger Chronik“ und der „Salzburger Wacht“ sowie der Leitung der Amtlichen Nachrichtenstelle der wärmste Dank für ihre jederzeitige Hilfsbereitschaft im Dienste der Museums-Bestrebungen zum Ausdruck gebracht werden würde.

Selbstverständlich haben sich auch noch viele andere Persönlichkeiten und Vertreter der Behörden große Verdienste um das Museum erworben, die alle aufzuzählen nahezu unmöglich ist und von denen aber besonders genannt seien: Herr Ministerialrat Dr. L. Petrin, Herr Ministerialrat Dr. Klapsia, Herr Landeshauptmannstellvertreter Michael Neureiter; Herr Oberregierungsrat Dr. Hans

Rittinger; Herr Bürgermeisterstellvertreter Kommerzialrat Karl Lackner und Herr Herm. Buttinger.

Besucht wurde das Museum im Jahre 1927 von 8627 zahlenden Personen. Davon entfallen:

auf Erwachsene	4908
auf einzelne Kinder	1088
auf Schüler (Klassenbesuche)	2089
auf Führungen	<u>542</u>

Sa. 8627

Die Besucherzahl seit der Eröffnung am 15. Juli 1924 beträgt 45.468.

Wie in den übrigen Jahren wurden auch im Berichtsjahr wiederholt Führungen durch das Museum veranstaltet, die vorwiegend aus Hörern höherer Schulen und Teilnehmern auswärtiger Reisegesellschaften bestanden. Anlässlich der vom 21.—26. Juni 1927 abgehaltenen Gesundheitswoche fanden in der Fürsorgeabteilung des Museums unter Leitung des Herrn Dr. Pösch zahlreich besuchte Sonderführungen statt.

Erwähnt sei noch, daß im Anschluß an den X. Internationalen Zoologenkongreß im September in Budapest viele Teilnehmer, insbesondere ausländische Museumsdirektoren, dem Museum einen Besuch abgestattet haben.

Dr. Eduard Paul Tratz
Museumsdirektor.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [1927_4](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Bericht der Museumsleitung. 5-10](#)